

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Irena Rüther-Rabinowicz

1900 (Köln)– 1979 (Dresden)

Bildnis der Tänzerin Lilo Kirsten



Werkdaten aus Onlinedatenbank

(www.kunsthandlung-kuehne.de)

26. Januar 2026

BILDNIS DER TÄNZERIN LILO KIRSTEN

ENTSTEHUNGSJAHR // um 1927

TECHNIK // Öl auf Leinwand

MAßE // 119,5 cm x 66,5 cm

Preis auf ANFRAGE

BESCHREIBUNG //

signiert unten rechts: „Irena Rüther-Rabinowicz“

„Lilo Kirsten (auch: Lilo Kierdorf) wurde als Elisabeth Charlotte Kierdorf am 15. Juni 1904 in Dresden geboren. Ihr Vater war Besitzer einer Kartonnagenfabrik. Die Familie bewohnte eine Villa in der Schevenstraße 29. 1929 trat sie als Lilo Kirsten mit einer Tanzmatinee im Komödienhaus an der Prager Straße auf. Ihre Schwester Camilla Anna Maria Kierdorf (1905-2005) ist 1936 mit ihrem jüdischen Ehemann und drei Kindern in die USA ausgewandert. Ernst Hassebrauk porträtierte sie 1956 in einer Radierung, was nahelegt, dass sie zu diesem Zeitpunkt noch in Dresden und womöglich auch noch in Loschwitz lebte. Zeit und Ort ihres Todes sind nicht bekannt.“ aus Jahrhundertzeugin. Die Malerin Irena Rüther-Rabinowicz, Dresden 2024, S. 204.







Rüther-Rabinowicz, Irena

1900 (Köln) – 1979 (Dresden)

Malerin, Grafikerin

Künstlerin im Kimono, um 1929, Fotonachweis: Städtische Galerie Dresden / Archiv M. M.

LEBEN UND WERKE //

Irena Rüther-Rabinowicz ist eine der ersten weiblichen Studierenden an der Dresdner Kunstakademie. Sie war eine Schülerin von Otto Gussmann. Werke von ihr befinden sich u. a. in den Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister, Städtische Kunstsammlung Freital und in vielen Privatsammlungen.